

## Corporate News

### ERWE Immobilien AG: Elbstein AG unterbreitet Übernahmeangebot

- Übernahmeangebot über 2,36 Euro je Aktie
- Vorstände Harloff und Weitzel werden Pflichtangebot nicht annehmen
- Handel von ERWE-Aktien künftig im Segment Scale des Basic Board (Freiverkehr)

**Frankfurt/M., den 19. Juli 2022.** Die Elbstein AG, Hamburg, hat den Aktionären der ERWE Immobilien AG (ISIN: DE000A1X3WX6), Frankfurt/M., das angekündigte Pflichtübernahmeangebot unterbreitet. Der Angebotspreis beträgt 2,36 Euro je ERWE-Aktie und entspricht dem Sechs-Monats-Durchschnittskurs. Das Übernahmeangebot läuft bis zum 11. August 2022. Die beiden Mitglieder des Vorstands Axel Harloff und Rüdiger Weitzel, die zusammen 48,2% an der ERWE halten, werden das Übernahmeangebot nicht annehmen und weiterhin der ERWE in ihrer bestehenden Verantwortung und als Anteilseigner verbunden bleiben.

„Wir haben mit der ERWE einen neuen Teilnehmer im Markt der Immobilien Aktiengesellschaften aufgebaut und sind von unserem Geschäftsmodell überzeugt“, erklärt Harloff. Die ERWE begrüßt deshalb das gestiegene Engagement der Elbstein AG bei der ERWE. „Das bietet die Grundlage für den weiteren Ausbau unserer strategischen Partnerschaft“, so der ERWE-Vorstand. Die ERWE hat sich erfolgreich auf den werthaltigen Immobilienbestandsaufbau von Immobilien vornehmlich in 1A-Lagen deutscher B-Städte konzentriert. Inzwischen finden in fast allen deutschen Innenstädten Transformationsprozesse statt, in deren Zuge aus der einst monothematischen Konzentration auf Einzelhandel und Tourismus neue Konzepte zur Wiederbelebung von Immobilien benötigt werden.

ERWE hat bereits eine ganze Reihe von Beständen revitalisiert und erfolgreich an einen jeweils neuen Mietermix vermietet. „Angesichts des hohen Bedarfs an Revitalisierungen in zahlreichen deutschen Städten bestehen für unser Geschäftsmodell erhebliche, weitere Wachstumsschancen“, so Weitzel.

Das mit dem Übernahmeangebot verbundene Delisting der ERWE-Aktien aus dem General Standard wird in Kürze bei der Deutsche Börse AG beantragt. Die Aktien der ERWE Immobilien AG sollen künftig im Segment Scale des Basic Board (Freiverkehr) der Frankfurter Börse notiert werden. ERWE wird allerdings ihr bestehendes Investor Relations sowie die transparente Berichterstattung aufrecht erhalten.

**Die ERWE Immobilien AG** konzentriert sich auf den Aufbau eines ertragsstarken Bestands an Mischnutzungsimmobilien in den Bereichen Büro, Service, Einzelhandel, Hotel und Wohnen. Bevorzugte Standorte sind aussichtsreiche innerstädtische Lagen in deutschen Großstädten und in ausschließlich „A“-Lagen kleinerer Städte und Kommunen. Akquiriert werden Immobilien, deren Wertsteigerungspotentiale durch neue Nutzungskonzepte nachhaltig ausgenutzt werden können, so dass ein renditestarker, werthaltiger Bestand mit deutlich steigenden Einnahmen entsteht. Das Unternehmen ist in Frankfurt im Regulierten Markt (General Standard) und an den Wertpapierbörsen in Frankfurt a. M. (XETRA), Berlin, Düsseldorf und Stuttgart im Freiverkehr (ISIN: DE000A1X3WX6) notiert.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

german communications AG  
Jörg Bretschneider  
Milchstr. 6 B  
20148 Hamburg  
T. +49-40-4688330, F. +49-40-46883340  
[presse@german-communications.com](mailto:presse@german-communications.com)

ERWE Immobilien AG  
Hans-Christian Haas  
Herriotstraße 1  
60528 Frankfurt am Main  
T. +49-69 96376869-25, F +49-69-96376869-30  
[h.haas@erwe-ag.com](mailto:h.haas@erwe-ag.com)